

(Pdf free) Hhenrausch: Kriminalroman

Hhenrausch: Kriminalroman

Von Uwe Erichsen

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #258820 in eBooksVerffentlicht am: 2017-08-10Erscheinungsdatum: 2017-08-10File Name: B01BMHK79I | File size: 66.Mb

Von Uwe Erichsen : Hhenrausch: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hhenrausch: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannenden bis zum Schluss knnte wirklich so oder hnlich passiert seinVon Koppe??kann man jedem empfehlenSpannend bis zur letzten SeiteMacht,Geld, Beziehungen, Intrigen wie im wirklichen lebenDazu der Konflikt der Generationen und Gesellschaftsschicht1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Macht!Von Anna-

MariaDie Beweggrnde fr die kriminellen Taten in diesem relativ kurzen Roman ist das unbedingte Streben nach Macht, aber auch Hass und Rache.Ein toll geschriebener Krimi im Milieu von Wirtschaft und Politik!Spannung pur!0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr langweiligVon J KobertIch glaube dieses Produkt kostenlos erworben zu haben. Dies merkt man sofort beim Lesen. Ich habe nach ein Drittel abgebrochen zu lesen.

KurzbeschreibungKrimi von Uwe ErichsenDer Umfang dieses Buchs entspricht 164 Taschenbuchseiten.Seiner Karriere hatte Vohsen alles geopfert, auch die Menschen, die ihm nahestanden. Die einzige Ausnahme war Beate, seine Tochter. Deshalb traf es ihn wie ein Schock, als sie in eine Wohngemeinschaft zog und sich an einen dieser linken Spinner hngte. Doch Vohsen war ein Mann der Tat. Er lie Rauschgift in der Wohngemeinschaft verstecken und verstdigte die Polizei. Schlimm fr ihn, dass die Polizei nicht nur Rauschgift, sondern auch einen Toten fand.KurzbeschreibungKrimi von Uwe ErichsenDer Umfang dieses Buchs entspricht 164 Taschenbuchseiten.Seiner Karriere hatte Vohsen alles geopfert, auch die Menschen, die ihm nahestanden. Die einzige Ausnahme war Beate, seine Tochter. Deshalb traf es ihn wie ein Schock, als sie in eine Wohngemeinschaft zog und sich an einen dieser linken Spinner hngte. Doch Vohsen war ein Mann der Tat. Er lie Rauschgift in der Wohngemeinschaft verstecken und verstdigte die Polizei. Schlimm fr ihn, dass die Polizei nicht nur Rauschgift, sondern auch einen Toten fand.